

Fotogruppe feiert 40-jähriges Bestehen

Gruppe lädt am 30. September und 1. Oktober zu Bickenbacher Fototagen ein und präsentiert dort Werke

Von Claudia Stehle

BICKENBACH. Die Bickenbacher Fotogruppe feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und ihre Mitglieder laden unter diesem Vorzeichen zu den diesjährigen Bickenbacher Fototagen am 30. September und 1. Oktober ein. In diesen 40 Jahren hat sich der Zusammenschluss engagierter Freunde anspruchsvoller Fotografie zu einem der besten Amateurfotoclubs Deutschlands entwickelt.

Initiatoren der Gruppe waren zunächst Ellen und Werner Hetjens, René Sauvage und Harald Mai. „Eigentlich wollten sie ihre Gruppe 1982 auflösen“, berichtet der Vorsitzende Volker Frenzel, der damals als neuer Bickenbacher und ebenfalls engagierter Hobby-Fotograf zu dieser Gruppe stieß und dafür sorgte, dass diese Auflösung verhindert und ein Jahr später die Fotogruppe Bickenbach gegründet wurde. Seitdem ist er Vorsitzender des Vereins.

„Wir hatten nach dieser Gründung zunächst drei Abteilungen“, berichtet er im Rückblick. So gab es einen Bereich für die Fotografie, einen für Film und fürs kommunale Kino, die allerdings später zusammengefasst oder auch aufgelöst wurden. Eine Erweiterung erfuhr die Gruppe durch den Beitritt der Mitglieder des Alsbacher Fotostammtischs mit Fotofreunden wie Udo Krämer, dem jetzigen



Die Mitglieder der Fotogruppe sind stolz darauf, dass sie das Bickenbacher Bürgerhaus als Galerie für ihre Fotoarbeiten zu unterschiedlichen Themen nutzen können.

Foto: Fotogruppe

Zweiten Vorsitzenden, und Klaus Schmidt, dem Rechner der Fotogruppe. Noch vier Gründungsmitglieder sind heute im Verein aktiv mit Hans Jürgen Krause, Eberhard Schulz sowie Sabine und Volker Frenzel.

Der noch junge Verein trat nach einigen Jahren in den Deutschen Verband für Fotografie DVF ein und startete seine erfolgreiche Laufbahn als ambitionierter und anerkannter Zusammenschluss von Hobby-Fotografen, die Landes- und Süddeutschen Meisterschaften, aber auch Deutsche Meisterschaften errangen. Und das sowohl in der Vereins- als auch in der Einzelwertung.

„Seit unserem Beginn sind die Hauptsäulen unserer Arbeit gleich geblieben mit der Schulung, dem gemeinsamen Fotografieren und den Fotowettbewerben“, erläutert Frenzel. Der Vorsitzende verweist allerdings darauf, dass in den letzten Jahren der Wettbewerbsteil etwas zurückgefahren wurde zugunsten anderer fotografischer Projekte.

Die diesjährigen Fototage im Jubiläumsjahr stehen am ersten Tag unter dem Schwerpunkt „Bickenbach“ und am zweiten Tag unter der Präsentation einer Vielzahl fotografischer Themen. Zudem erwartet die Gäste ein Büchertisch mit den Publikatio-

nen der Fotogruppe und das Projekt „Bilder des Tages“ wird präsentiert.

Zum Auftakt am 30. September im Bürgerhaus geben ab 15 Uhr Udo Krämer und Volker Frenzel Einblicke in die Vereinsgeschichte. Um 16 Uhr schließt sich eine Beamerchau an mit Fotos zu und über Bickenbach und Aufnahmen der Mitglieder. Danach ist ein Austausch im Gespräch mit den Gästen vorgesehen. Der Sonntag, 1. Oktober, ist dann der Tag der Beamerchauen zu ganz unterschiedlichen Themen ab 10 Uhr bis in den späten Nachmittag. Daran beteiligen sich Udo Krämer, Christa Zencke, Karl Röser und

Volker Frenzel. Ab 13.30 Uhr zeigt Claudia Endres unter dem Titel „Soul of India“ Einblicke, die sie dort bei vielen Reisen und längeren Aufenthalten gewonnen hat.

Positiv bewertet auch Bürgermeister Markus Hennemann die Arbeit der Fotogruppe für die Gemeinde. „Von ihr stammt die gute Idee zur Galerie im Bürgerhaus mit wechselnden Themen und Motiven“, erläutert er und verweist auch auf deren jährlichen Bickenbach-Kalender. „Zwischen der Fotogruppe und der Gemeinde besteht zudem eine gute und enge Verbindung auch bei Veranstaltungen“, so Hennemann.